

Zeitungsausschnitt

☐	WAZ/WR	Westdeutsche Allg. Zeitung/Westfälische Rundschau	
☐	RN	Ruhrnachrichten	☒ örtlich <u>W</u>
☒	WZ	Westdeutsche Zeitung	☐ Gesamtausgabe
☐	_____	_____	vom <u>23.10.91</u>

Billige Freiwillige Feuerwehr

Die Argumentation der Befürworter einer Auflösung einiger Freiwilliger Feuerwehren Wuppertals nimmt allmählich eine immer kurioser werdende Form an. Es spielt wohl kaum eine Rolle, wie viele Wehren betroffen sind, da alleine der Gedanke ausgerechnet zu Lasten der Freiwilligen Feuerwehren den Stadthaushalt sanieren zu wollen, ziemlich absurd sein dürfte. Bekanntlich leisten die Feuerwehrmänner zum Teil schon seit über 20 Jahren ihren Dienst freiwillig und kostenlos. Hat man bei der Berechnung angeblicher Kosten für die Wehren vielleicht vergessen, diese Leistungen zu werten und gegenzurechnen? Die Lösung des Herrn Geissler heißt: Organisationsstraffung

gleichbedeutend mit: weniger Freiwillige Feuerwehren bei chronisch personell unterbesetzter Berufsfeuerwehr für ständig steigende Anforderungen und die – laut Herrn Geissler – ohne Einbuße an Sicherheit für die Bevölkerung. Die sogenannte Organisationsstraffung mit Nachwuchsproblemen bei den Freiwilligen Wehren zu begründen, ist ein ganz neuer Aspekt in der laufenden Diskussion. Nachweislich gab und gibt es diese Probleme nicht, eher ist das Gegenteil der Fall. Insgesamt fällt es schwer, den widersprüchlichen Argumenten der Auflösungsbefürworter zu folgen.

Dipl.-Ing. Thomas Rümmler
Heckersklef 8a
Wuppertal 21



Die Feuerwehr beim Einsatz.

WZ-Foto: Westerholz